

Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 15. Dezember 2015

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2015-276)

Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit	2
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse	3
§ 5 Kontrollprüfungen	4
§ 6 Prüfungsausschuss	5
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	5
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen	5
§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium	5
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote	5
3. Teil: Schlussvorschriften	5
§ 10 Inkrafttreten	5
Anlage SFB: Studienfachbeschreibung	6

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) ¹Das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie wird von der Philosophischen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten. ²Der Grad des Master of Arts stellt einen weiteren berufsqualifizierenden sowie forschungsorientierten Abschluss dar.

(2) ¹Nach erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

- die wichtigsten Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.
- einen fundierten Überblick über die Kulturen des vor- und frühgeschichtlichen Europas.
- die Methoden archäologischen Arbeitens.
- Entwicklung und Weiterentwicklung diskursiver Fähigkeiten in aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.
- Fähigkeit, Problemzusammenhänge in schriftlicher wie mündlicher Form sachgerecht darzustellen und zielgruppenspezifisch zu vermitteln.

(3) ¹Ziel der Ausbildung im Master-Studium ist es, den Studierenden oder die Studierende an die vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie heranzuführen. ²Unter Anwendung der Methoden vor- und frühgeschichtlichen Arbeitens werden sie befähigt, eigenständig Forschungsfragen zu erkennen und auf einer breiten methodischen Basis Lösungen zu erarbeiten. ³Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der oder die Studierende die für ein Promotionsstudium erforderlichen Erfahrungen. ⁴Im Master-Studium Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie wird das Hauptaugenmerk auf die eigenständige und quellenkritische Auseinandersetzung mit vor- und frühgeschichtlichen Fragestellungen gelegt. ⁵Durch die Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Umfang in der Lage sind, eine Aufgabe aus der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie insbesondere nach bekannten Methoden oder unter Modifikation derselben unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbstständig zu bearbeiten.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Gemäß § 7 ASPO kann das Studium im Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie zum Wintersemester und Sommersemesters eines Studienjahres begonnen werden.

(2) ¹Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>	
Pflichtbereich	90	
Abschlussbereich	30	
<i>gesamt</i>	120	

(3) Das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern, in der insgesamt 120 ECTS-Punkte erworben werden müssen.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

(1) Der Zugang zum Master-Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie erfordert

- a) einen Abschluss in einem Bachelor-Studiengang (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der JMU oder an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule oder einen gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss (z.B. Staatsexamen) sowie
- b) den Nachweis von Kompetenzen im Umfang von mindestens 45 ECTS-Punkten im Bereich Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie entsprechend dem an der JMU für das Bachelor-Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie verwendeten ECTS-Punkte-Schema (erworben in der Regel im Rahmen des in Buchst. a) genannten Erststudiums). Die benötigten Kompetenzen werden beispielsweise im Rahmen des Bachelor-Hauptfachs Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) sowie im Rahmen des Bachelor-Haupt- und Nebenfachs Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Erwerb von 75 ECTS-Punkten bzw. von 60 ECTS-Punkten) an der JMU vermittelt.

(2) ¹Der Antrag auf Zugang zum Master-Studium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie für das jeweils folgende Semester ist in der durch den Prüfungsausschuss (vgl. Abs. 4) für das Master-Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie festgelegten Form bis zum 15. Juli (für das Wintersemester) bzw. bis zum 15. Januar (für das Sommersemester) an den Vorsitzenden / die Vorsitzende des Prüfungsausschusses form- und fristgerecht zu stellen; es kann dabei insbesondere ein elektronisches Bewerbungsverfahren über die einschlägigen Webseiten der JMU vorgesehen werden. ²Unterlagen gemäß Abs. 3 Nr. 1 Buchst. a) können aus von dem Bewerber / der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 15. September (für das Wintersemester) bzw. 15. März (für das Sommersemester) nachgereicht werden, um einen endgültigen Zugang zum Master-Studium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie erhalten zu können. ³Für den Fall, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann (z.B. weil das Abschlusszeugnis im Bachelor-Studium noch nicht ausgestellt wurde), steht lediglich der Weg über einen auflösend bedingten Zugang gemäß der Vorgaben des Abs. 7 offen.

(3) Dem Antrag sind beizufügen:

1. Leistungen aus dem in Abs.1 Buchst a) genannten Erst-Studium
 - a) Nachweis eines Hochschulabschlusses oder gleichwertigen Abschlusses (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) oder
 - b) Nachweis des Erwerbs von 150 ECTS-Punkten oder - bei nicht im Sinne des ECTS modularisierten Studienfächern - Leistungen im entsprechenden Umfang (im Falle eines beantragten auflösend bedingten Master-Zugangs),
2. sowie eine Übersicht über zuvor erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (Transcript of Records) mit Angabe der in Bezug auf das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie bestandenen Module und den ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen einschließlich der dafür vergebenen ECTS-Punkte und Prüfungsnoten sowie gegebenenfalls angerechneter Prüfungsleistungen bzw. im Falle eines beantragten auflösend bedingten Zugangs zum Master-Studium eine vorläufige Übersicht über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen mit den genannten Angaben. Aus der Übersicht muss insbesondere hervorgehen, dass der Bewerber / die Bewerberin die für das Master-Studium in Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie erforderlichen Kompetenzen gemäß Abs. 1 Buchst. b) (im Falle eines beantragten endgültigen Master-Zugangs) bzw. gemäß Abs. 7 Satz 1 Buchst. b) (im Falle eines beantragten auflösend bedingten Master-Zugangs) erworben hat.

(4) ¹Über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Abs. 1 Buchst. a), sowie über das Vorliegen der erforderlichen Mindest-Kompetenzen (Abs. 1 Buchst. b)) entscheidet der

Prüfungsausschuss für das Master-Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie. ²Die Regelungen des § 14 ASPO finden entsprechende Anwendung. ³Der Prüfungsausschuss kann sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben weiterer Personen mit Hochschulprüferberechtigung bedienen. ⁴Bei der Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Erstabschlüsse mit dem genannten Referenzabschluss sowie für den Nachweis der erforderlichen Mindest-Kompetenzen und deren Umfang (insbesondere bei nicht modularisierten Studienfächern) gilt nach Maßgabe des Art. 63 BayHSchG der Grundsatz der Beweislastumkehr sowie die Verpflichtung, Gleichwertigkeit festzustellen, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) bestehen.

(5) ¹Im Falle des Nichtvorliegens der in Abs. 1 Buchst. a) und/oder b) genannten Voraussetzungen ist der Zugang zum Master-Studium in Vor- und Frühgeschichtlicher Archäologie nicht gegeben, sofern nicht ein Zugang zum Master-Studium gemäß Abs. 7 in Frage kommt. ²Der Bewerber / die Bewerberin erhält in diesem Fall einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid.

(6) Liegen die Voraussetzungen gemäß Abs. 1 Buchst. a) und b) vor, wird der Bewerber / die Bewerberin zum Master-Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie zugelassen.

(7) ¹Um einen ununterbrochenen Übergang vom Bachelor- zum Master-Studium zu ermöglichen, kann ein Bewerber oder eine Bewerberin, der bzw. die zum Zeitpunkt der Bewerbung den nach Abs. 1 Buchst. a) erforderlichen Abschluss noch nicht nachweisen kann, einen mit einer auflösenden Bedingung versehenen Zugang zum Master-Studium zum sich unmittelbar anschließenden Semester unter folgenden Voraussetzungen erhalten:

- a) den Nachweis von mindestens 150 ECTS-Punkten zum Zeitpunkt der Bewerbung im nach Abs. 1 Buchst. a) vorausgesetzten Erststudium sowie
- b) den Nachweis von Kompetenzen im Umfang von mindestens 45 ECTS-Punkten im Bereich Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie entsprechend dem an der JMU für das Bachelor-Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie verwendeten ECTS-Punkte-Schema (erworben in der Regel im Rahmen des in Buchst. a) genannten Erststudiums). Die benötigten Kompetenzen werden beispielsweise im Rahmen des Bachelor-Hauptfachs Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) sowie im Rahmen des Bachelor-Haupt- und Nebenfachs Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Erwerb von 75 ECTS-Punkten bzw. von 60 ECTS-Punkten) an der JMU vermittelt.

²Der endgültige Zugang hängt von der Erfüllung der auflösenden Bedingung ab, dass der nach Abs. 1 Buchst. a) genannte Erstabschluss spätestens mit Ablauf der Rückmeldefrist für das dritte Fachsemester im Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) nachgewiesen wird. ³Im Falle der Nichterfüllung dieser auflösenden Bedingung ist der Bewerber bzw. die Bewerberin zum Ablauf des zweiten Fachsemesters zu exmatrikulieren.

(8) ¹Für Bewerber bzw. Bewerberinnen, die den einschlägigen Erst-Abschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist zusätzlich ein Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse erforderlich. ²Dieser Nachweis ist entsprechend den Vorgaben der Immatrikulationssatzung der JMU in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

(9) Solide Kenntnisse der englischen Sprache auf Abiturniveau werden dringend empfohlen.

§ 5 Kontrollprüfungen

Es werden keine Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 6 Prüfungsausschuss

Gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 ASPO besteht der Prüfungsausschuss für das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie aus drei Mitgliedern.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

Es sind keine fachspezifischen sonstigen Prüfungen vorgesehen.

§ 8 Abschlussbereich: Master-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Master-Thesis werden 30 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote

¹Die Gesamtnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. ²Die Bildung der Studienfachnote für das Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnote nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO. ³Bei der Bildung der Bereichsnote findet das in § 35 Abs. 5 Satz 3 bis 6 beschriebene „Hierarchiemodell“ Anwendung.

⁴Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamtnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Gliederungsebene	ECTS-Punkte		Gewichtungsfaktor für		
			Bereich	Studienfachnote	Gesamtnote
Pflichtbereich	90			90/120	120/120
Abschlussbereich	30			30/120	
<i>gesamt</i>	120				

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Studienfachs Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 1. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung ab dem Sommersemester 2016 aufnehmen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie mit dem Abschluss "Master of Arts" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Philosophische Fakultät/Institut für Altertumswissenschaften/Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungssprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (90 ECTS-Punkte)											
04-VFG-EuRS1	2016-SS	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung 1 Periods and Regions in Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation 1	S(2) + V(2)	10	1-2		NUM	Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-EuRS2	2016-SS	Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung 2 Periods and Regions in Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation 2	S(2) + V(2)	10	1-2		NUM	Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-VFG-AQS1	2016-SS	Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung 1 Source Materials for Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation 1	S(2) + V(2)	10	1-2		NUM	Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-AQS2	2016-SS	Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung 2 Source Materials for Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation 2	S(2) + V(2)	10	1-2		NUM	Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-FuCHS	2016-SS	Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung Morphology and Chronology in Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation	S(2)	5	1		NUM	Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-MuTHS	2016-SS	Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung Methods and Theories in Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation	S(2)	5	1		NUM	Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-EXS	2016-SS	Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie – Spezialisierung Excursions in Pre- and Protohistoric Archaeology – Specialisation	E	5	1-2		NUM	a) Referatleistung ca. 20 Min. mit Handout (3-5 Seiten) oder b) Exkursionsprotokolle (zus. 15 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 5-7 Tage 6) Referatleistung am Exkursionsort

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-VFG-GMPS 1	2016-SS	Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum – Spezialisierung 1 Practical Course in Archaeological Fieldwork or Museum Work – Specialisation 1	P	10	1-2		B/NB	a) Praktische Aufgaben (zus. ca. 30 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (20 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 4 Wochen (20 Tage) 6) Das Praktikum kann auch extern erbracht werden, hierfür ist zusätzlich zu a) der Nachweis eines Praktikumszeugnisses erforderlich.
04-VFG-GMPS 2	2016-SS	Archäologisches Gelände- oder Museumspraktikum – Spezialisierung 2 Practical Course in Archaeological Fieldwork or Museum Work – Specialisation 2	P	15	1-2		B/NB	a) Praktische Aufgaben (zus. ca. 40 Std.) oder b) Praktikumsprotokolle (25 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Dauer: 5 Wochen (25 Tage) 6) Das Praktikum kann auch extern erbracht werden, hierfür ist zusätzlich zu a) der Nachweis eines Praktikumszeugnisses erforderlich.
04-VFG-NuES	2016-SS	Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie – Spezialisierung Sciences and Computer Applications in Archaeology – Specialization	S (2)	5	1		NUM	a) Übungen im Seminar mit praktischen Aufgaben (zus. ca. 120 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referatleistung 60-75 Min. mit Thesenpapier (2-3 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-VFG-FMVG	2016-SS	Forschungsmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Module Research in Pre- and Protohistoric Archaeology	S(2)	5	2		NUM	Referatleistung 20-30 Min.	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Teilnahme an zwei Blocksitzungen des Absolventenkolloquiums 6) Referatleistung über

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
											laufende Masterarbeit
Abschlussbereich (30 ECTS-Punkte)											
04- VFG- MTVF G	2016-SS	Master-Thesis Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie Master Thesis Pre- and Protohistoric Archaeology		30	1		NUM	Master-Thesis (50-70 S.)	Deutsch und/oder Englisch		5) Bearbeitungszeit: 6 Monate